© Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.; download www.zobodat.at

Die Diskussion zur Neugestaltung des Museums geht weiter und wird noch manche Probleme aufzeigen, wenn es um den Raumbedarf geht. Inzwischen bemühen wir uns, die Belegsammlungen auf einen vernünftigen Mindeststand zu bringen, um Platz für notwendige Ergänzungen zu schaffen. Eine stattliche Reihe wichtiger Leitfossilien konnte über naturgetreue Abgüsse beschafft werden. Einige Aktive der Abteilung haben die Baustelle des MD-Kanals, so gut es ging, beobachtet und dabei überraschende Funde gemacht. Wichtige Profile wurden erstellt, um eine genaue wissenschaftliche Bearbeitung zu sichern. Als erstes wird eine Sonderausstellung die Funde vorstellen, die ohne das Zutun unserer interessierten Laiensammler von den Planierraupen unwiederbringlich vernichtet worden wären. Allein diese Funde signalisieren einen hervorragenden Fundplatz, der aus Geldmangel leider nicht offiziell und ständig wissenschaftlich betreut wird.
Das „Hundertjährige" der Abteilung wirft seine Schatten voraus. Die Abteilung hat beschlossen, eine Abhandlung zum Jubiläum herauszugeben. Nach längeren Überlegungen kamen wir zu dem Schluß, ein Thema zu wählen, das im Sinne der Gründer der NHG vielseitige „naturhistorische" Betrachtungsweisen in der näheren Umgebung zeigen kann, und nicht nur für Geologen interessant sein sollte. Dazu bietet sich der Hausberg der Nürnberger geradezu an. Über den Moritzberg wurde zwar schon allerhand ge- und abgeschrieben, aber eine übersichtliche Gesamtdarstellung auf dem neuesten Stand des Wissens in der Geologie, um Flora und Fauna, über Vorgeschichte, oder über die Nutzung vom Mittelalter bis in unsere Tage fehlt. Die verschiedenen Autoren sind schon eifrig beim Sammeln von Material, um die Abhandlung rechtzeitig im Herbst 1989 vorlegen zu können. Für Anregungen und Beiträge in Wort und Bild und/oder Geld zur Finanzierung sind wir offen und dankbar, damit es eine runde Sache wird.
Zum Schluß möchte ich allen, auch denen, die nicht namentlich erwähnt wurden, herzlich für die treue Mitarbeit danken.

Ronald Heißler

100 Jahre Abteilung für Geologie

1889 - 1989

Dieses Ereignis ist Anlaß, Material aus diesem Zeitraum zu sammeln, zu sichten, auszuwerten und zu einer Dokumentation zu verarbeiten.
Dazu suchen wir noch Belege wie:
alte Fotos und Bilder, alte Berichte und Beschreibungen, alte Karten und Skizzen.
Wir bitten Mitglieder und Freunde, in Fotoalben und Schatullen nachzusehen, ob sich nicht noch Material, z.B. frühe Museumsaufnahmen, Exkursionsbilder, Fotos oder Dias früherer Obleute und Mitglieder, Skizzen und Notizen, findet, das für die Geschichte der Abteilung Geographie/Geologie interessant wäre.
Vielleicht entdecken Sie bei der Suche Dinge, die mit dem Moritzberg zu tun haben. Auch dafür sind wir dankbar, um ein möglichst vielseitiges Material zur Auswertung zur Verfügung zu haben. Besonderes Interesse besteht an Hinweisen im Zusammenhang mit Kalkabbau, Kalkbrennen, Transport, Köhlerei, Pechsiederei u.ä. Aber auch Bilder/Dias von Ausflügen, Naturaufnahmen, alte Fossilien- und Vorgeschichtsfunde könnten unser bisheriges Material ergänzen.
Wenn Sie etwas haben, rufen Sie bitte die NHG (0911-22 79 70) oder die Redaktion (0911-57 72 64) an, damit wir vereinbaren können, wie wir weiter verfahren wollen, um Kopien oder Reproduktionen Ihrer Originale für die Bearbeitung herzustellen.
Glückauf bei Ihrer Suchaktion in den „Sedimenten" des letzten Jahrhunderts!

Ronald Heißler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 1987

Autor(en)/Author(s): Heißler Ronald

Artikel/Article: 100 Jahre Abteilung für Geologie 112